

SWISS SILK



Country Report 2013

Content

1. The Swiss project in a nutshell
2. Challenges and Opportunities in the Swiss context

The Swiss project in a nutshell

- History
 - Tradition dates back to 1250.
 - Economically important; 1856 were 560'000 high stem mulberry trees under production; 1914 last cocoon production.
 - 2009: Producers association (farmers and textile industry).
- Objectives
 - The silk production in Switzerland shall be reintroduced to create supplementary income for Swiss farmers and at the same time strengthening the Swiss textile industry.
- Status
 - 36 farmers (4'000 trees), 5 textile companies incl. marketing
 - 2012: > 1 box, 5,5 kg raw silk, successful weaving tests.
 - 2013: 3 – 4 boxes, raw silk for market entry in 2014

Content



Content



Content



Seidenkokons: Made in Menznau

SEIDEN – Engländer haben immer die Seidenraupen gezüchtet hat ein Teamwerk. 140 Seidenraupen gezeichnet. In der Welt ein einziges Beispiel.

Seidenraupen

Im Jahr 1870 wurde in England ein Seidenraupen-Gezüchtungsprogramm gestartet. Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet.

Engländer und Seidenraupen

Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet. Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet.

«Die Jahre war fast alles noch nicht so professionell»

Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet. Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet.



Engländer und Seidenraupen mit der ersten Seidenraupen-Gezüchtung in der Schweiz.

Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet. Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet.

Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet. Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet.

Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet. Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet.

Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet. Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet.

EXPERIS

- Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet.
- Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet.

Bei guter Qualität ist Absatz gesichert

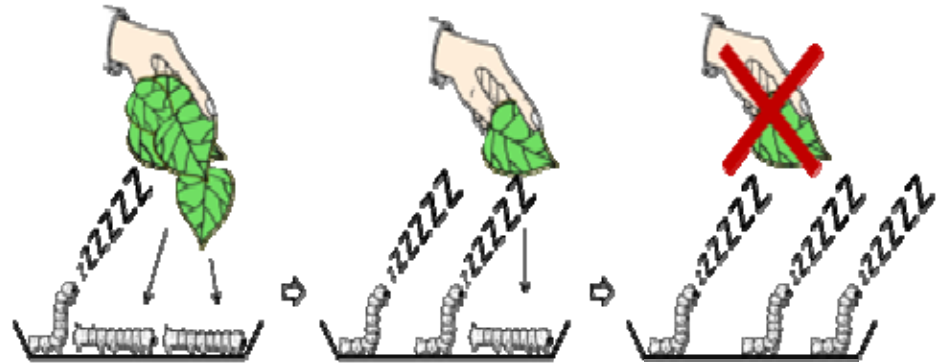
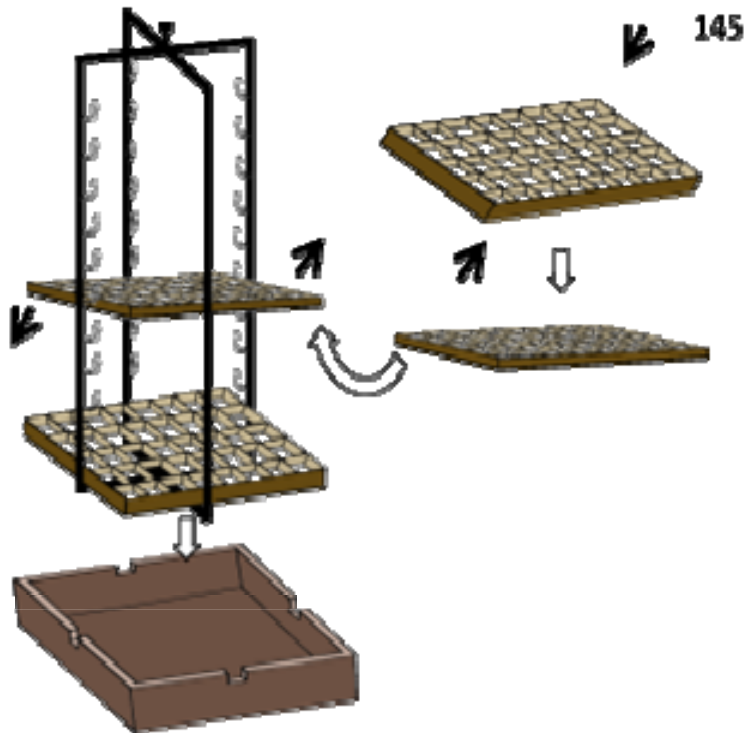
Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet. Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet.

Seidenraupen für 200 Jahre

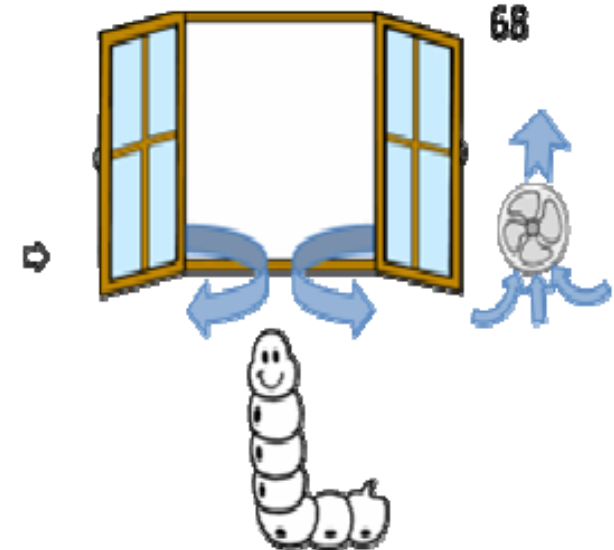
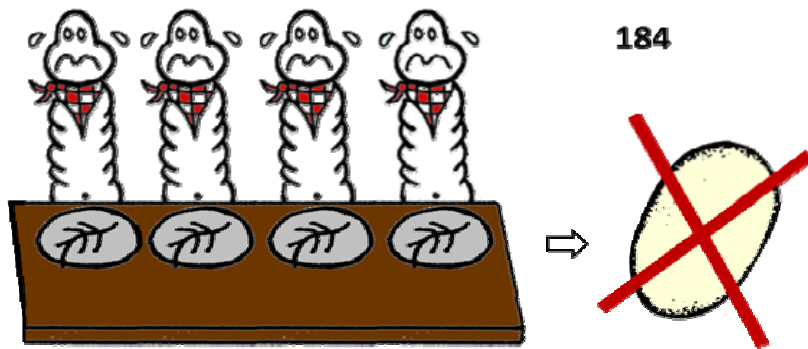
Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet. Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet.

Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet. Die Seidenraupen wurden in England gezüchtet und in die Schweiz gebracht. Seitdem werden in der Schweiz Seidenraupen gezüchtet.

Handbook



Handbook



Hanbook



The Swiss project in a nutshell

- History
 - Tradition dates back to 1250.
 - Economically important; 1856 were 560'000 high stem mulberry trees under production; 1914 last cocoon production.
 - 2009: Producers association (farmers and textile industry).
- Objectives
 - The silk production in Switzerland shall be reintroduced to create supplementary income for Swiss farmers and at the same time strengthening the Swiss textile industry.
- Status
 - 36 farmers (4'000 trees), 5 textile companies incl. marketing
 - 2012: > 1 box, 5,5 kg raw silk, successful weaving tests.
 - 2013: 3 – 4 boxes, raw silk for market entry in 2014

What makes the “Swiss case” challenging

- High salaries
- Shortage of land
- No research and know-how in cocoon production
- No government structures and support
- No venture capital
- Project setup is all on voluntary basis

→ Different approach is needed.



Where are the opportunities in the “Swiss case”

- High income structure of consumers
- Entrepreneurial agricultural structures
- Existing textile industry (oldest company dates back to 1730)
- High sensitivity for cultural heritage.

→ Existing potential



The “Swiss Silk way” of doing things

- Operate outside the “world market logic”
- Integrated supply chain from tree to textile.
- High end segment marketing
- Niche production (potential 1 - 10 tons of raw silk: up to 5% of Swiss need)
- Networking (know how, eggs, reeling, etc.)
- Economical thinking & “organic growth”
- long term perspective
- Consciousness of failing

